

## 2. Alternativen

### ► Der Projekt-Stiftungsfonds

Er ist besonders geeignet für vermögende Stifterinnen, die mit ihrem Geld ein Beginnenhaus ermöglichen und den Service der Beginnenstiftung nutzen möchten.

#### Rechtsform:

Der Stiftungsfonds ist ein getrennt verwaltetes Teilvermögen der Beginnenstiftung mit eigener Satzung und eigenem Namen.

#### Finanzierung:

Die Stifterin/der Stifter bringt möglichst 40 % der Projektkosten auf. Restfinanzierung wie beim Tübinger Modell, vorzugsweise durch Kreditaufnahme der Beginnenstiftung; keine Pflichteinlage der Bewohnerinnen nötig.

- Wenn Sie eine vermögende Frau sind und eventuell keine Erben haben, ergeben sich weitere Möglichkeiten, ein Beginnenwohnprojekt zu gründen.

#### Erstinformation:

Unser Flyer „Frauen setzen Zeichen, Frauen gestalten Zukunft“.

#### Weitere Information:

Gerne stehen wir für ein vertrauliches Gespräch zur Verfügung.

*Unseren Förderern ein herzliches  
Dankeschön:*

**Brillinger.**  
Orthopädie



VR Bank  
Tübingen eG



**swt.**  
Stadtwerke Tübingen

**Kreissparkasse  
Tübingen**

## Die Beginnenstiftung ...

... ist eine Stiftung für gemeinschaftliches Wohnen allein lebender Frauen (Singles, Alleinerziehende, Geschiedene, Witwen, ausländische Frauen).

... fördert selbst organisierte Frauenwohnprojekte in bezahlbarem Gemeinschaftseigentum in Frauen- und Stiftungs-hand als einen dritten Weg zwischen Ehe und Alleinleben.

... verhindert als Projektpartnerin Verkauf, Umnutzung von und Spekulation mit Frauenwohnprojekten und sichert sie dadurch langfristig ab.

... berät und unterstützt Frauengruppen auf dem Weg zu ihrem Wohnprojekt.

... bietet Geberinnen und Gebern die Möglichkeit, einen eigenen Fonds oder eine eigene Stiftung unter ihrem Dach zu errichten.

... besteht seit 2003 und ehrt mit ihrem Namen die historischen Beginnen.

... besitzt ein Beginnenhaus in Tü-Hagelloch (für Alleinerziehende, derzeit 3 Frauen mit 5 Kindern) und ist Partnerin für das Beginnenhaus Tü-Mauerstraße (7 ältere Frauen, 3 ausländische Studentinnen) sowie des Beginnenhofs Blaubeuren.

... hat ihren Geschäftssitz in Tübingen, ist bundesweit tätig und gemeinnützig, mit Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Bundesministerin der Justiz a. D., als Schirmherrin.

### Beginnenstiftung

**Postanschrift:** Mauerstraße 3, 72070 Tübingen

**Telefon:** 0 70 71-13 30 38

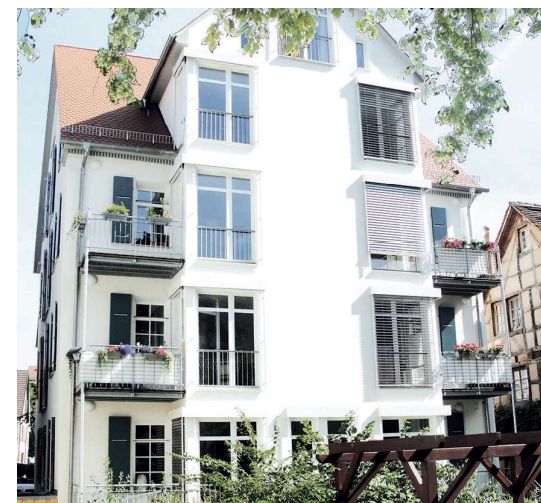
**Telefax:** 0 70 71-13 30 39

**E-Mail:** [info@beginnenstiftung.de](mailto:info@beginnenstiftung.de)

**Internet:** [www.beginnenstiftung.de](http://www.beginnenstiftung.de)

**Spendenkonto:** IBAN DE76 6415 0020 0001 1612 23

Stand 06|2020



Der Weg zum eigenen  
Beginnen-Wohnprojekt

*Ein Lebenstraum wird wahr ...*

## Allgemeines

### Unter welchen Bedingungen kann sich die Beginienstiftung an Frauenwohnprojekten beteiligen?

- ▶ Die Häuser (Höfe) müssen rechtlich in Frauenhand kommen, z. B. als Gemeinschaftseigentum von Bewohnerinnen und Stiftung.
- ▶ Projekte, an denen sich die Beginienstiftung beteiligt, müssen Beginenhaus/-hof heißen.
- ▶ Sie sollten folgende Merkmale vorweisen:
  - Vielfalt:** soziale Mischung der Bewohnerinnen (Alter, Finanzkraft, mit/ohne Kinder, mit/ohne Migrationshintergrund).
  - Selbstorganisation:** Die (zukünftigen) Bewohnerinnen erstellen ein Konzept (wie wollen wir miteinander leben?), gründen einen Hausverein und organisieren die Finanzierung, den (Um-)Bau und die Verwaltung des Wohnprojekts.
  - Solidarität:** gegenseitige Hilfe (auch bezüglich der Finanzierung), Übernahme von „Hausämtern“, Engagement im Quartier, Solidarfonds.
  - Verbindlichkeit:** regelmäßige Treffen, verlässliche Erledigung der übernommenen Aufgaben.

### Warum lohnt sich die Zusammenarbeit mit der Beginienstiftung für Sie?

- ▶ Die Stiftung hilft Ihnen auf dem Weg zum Wohnprojekt durch Beratung, insbesondere bei Rechtsformen, Finanzierungsfragen und Gewinnung von Mitstreiterinnen.
- ▶ Als gemeinnützige Stiftung kann Sie Ihnen bei der Werbung für Spenden und Zustiftungen helfen.
- ▶ Als Projektpartnerin verhindert sie Verkauf, Umnutzung von und Spekulation mit Beginenprojekten und garantiert Ihnen Wohnsicherheit.

## Die Realisierung Ihres Wohntraums

### Der Weg zum Beginenhaus (-hof)

- ▶ Startergruppe → Klärung von Wünschen, Vorstellungen und Rechtsform, Gewinnung weiterer Mitstreiterinnen (offene Projekttreffs), evtl. Gründung eines Unterstützungsvereins → Bildung einer verbindlichen Projektgruppe → Arbeit an der Konzeption des Zusammenlebens, Verteilung von Aufgaben, Klärung der Finanzierung; Grundstücks-/Architektensuche → Gründung des Hausträgers (gGmbH) und des Hausvereins → Grundstücks- bzw. Hauskauf → (Um-)Bau → Einzug

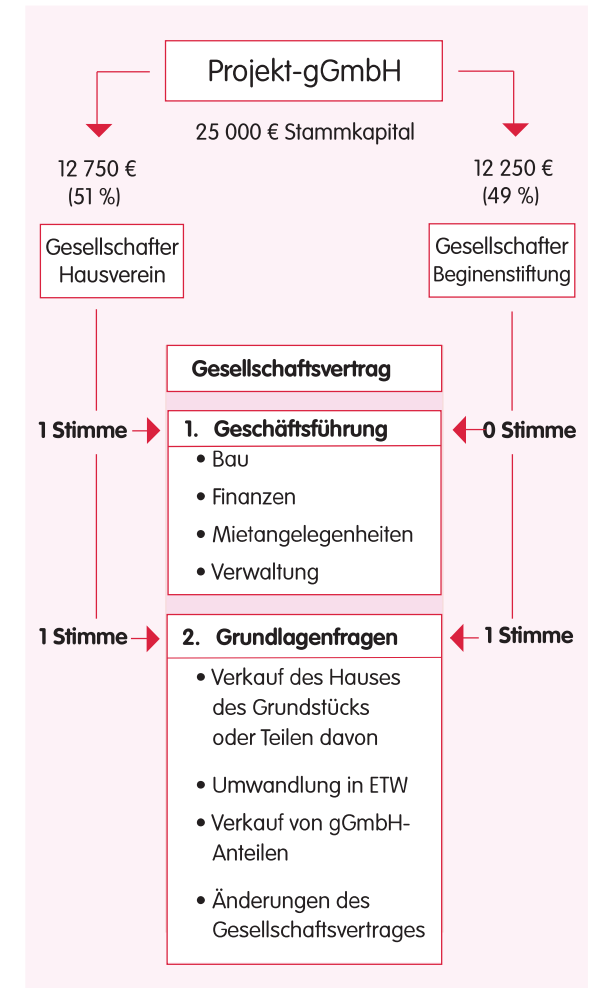
### 1. Das Tübinger Modell

Das Tübinger Modell eignet sich für alle Frauen, die eine gemeinsame Trägerin für Haus und Grundstück haben möchten. Es erfordert mutige Frauen, die Verantwortung nicht scheuen. Wünschenswert: eine Frau mit Buchhaltungskenntnissen.

Das Modell ist strukturell identisch mit dem Freiburger Syndikatsmodell. Unterschiede: soziale Mischung, erleichterte Spendengewinnung durch Beteiligung der Beginienstiftung, oft geringerer Projektumfang, gehobene Wohnausstattung, finanzielle Pflichteinlagen.

- ▶ **Rechtsform:** eine steuerbegünstigte gemeinnützige GmbH mit den Gesellschaftern Hausverein (Organisationsform der Bewohnerinnen) und Beginienstiftung (s. Grafik).
- ▶ **Finanzierung:** Sie obliegt dem Hausverein. Eigenkapital: zins- und tilgungsfreie Pflichteinlagen der wohlhabenden Frauen und Zustiftungen/Spenden. Die weniger begüterten Frauen übernehmen als Ausgleich ein formales Amt (Vorsitz Hausverein, Geschäftsführung gGmbH). Fremdkapital: Privatdarlehen, KfW- und Bankdarlehen.

### Struktur eines Beginenhauses nach dem Tübinger Modell



#### Wichtiger Hinweis:

Der Text ist aus Platzgründen sehr knapp gehalten und bedarf der Erläuterung. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie mit uns per Telefon, E-Mail/Brief Kontakt auf.